

**Sitzungsvorlage DS 2017/095**

Ortsverwaltung Eschach  
Sonntag, Markus  
(Stand: 10.03.2017)

Mitwirkung:

Aktenzeichen:

**Ortschaftsrat Eschach**  
öffentlich am 21.03.2017

**Öffentliche Telefone in der Ortschaft**  
**- Abbau durch die Telekom Deutschland GmbH**

**Beschlussvorschlag:**

Der Ortschaftsrat ist mit dem Abbau der öffentlichen Telefone durch die Telekom Deutschland GmbH

- in Oberhofen, Tettnanger Straße, beim Rathaus
- in Weißenau, beim Torplatz und in der Weingartshofer Straße bei Gebäude Nr. 18

einverstanden / nicht einverstanden.

## **Sachverhalt:**

Die Telekom Deutschland GmbH informierte am 23.02.2017 per Mail über den aktuellen Stand der öffentlichen Telefone in der Kernstadt und in der Ortschaft Eschach. Im Rahmen regelmäßiger Überprüfungen stellt die Telekom Deutschland GmbH die Nutzung und Frequentierung der öffentlichen Telefone fest, um daraus einen allgemeinen Bedarf zu erkennen. Dabei verzeichnet die Telekom Deutschland GmbH bedingt durch die Vollversorgung mit privaten Telefonanschlüssen und dem Ausbauzustand der Mobilfunknetze einen kontinuierlichen Nutzungsrückgang.

Aufgrund dieser rückläufiger Nutzungen sollen 2017 im Bereich der Ortschaft Eschach von noch 3 öffentlichen Telefone 2 abgebaut werden:

- Weißenau, bei Gebäude Torplatz 5  
Durchschnittlicher Monatsumsatz: unter 22 €
- Oberhofen, Tettninger Straße, beim Rathaus  
Durchschnittlicher Monatsumsatz: unter 25 €

Die Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände empfiehlt die Abwägung über einen evtl. Abbau sorgfältig zu treffen. Ein einmal abgebautes Telefon kann nur bei geänderter Sachlage, also insbesondere der Bedarfssituation, wieder aufgebaut werden. Bestehen Zweifel sollte einem Abbau nicht zugestimmt werden.

Wenn die Zustimmung verweigert wird, hat die Deutsche Telekom GmbH nur die Möglichkeit, die vorhandene Telefonzelle in ein sog. Basistelefon umzuwandeln. Das Basistelefon weist weniger Nutzungskomfort auf, genügt aber den Anforderungen des Telekommunikations-Universaldienstes an öffentliche Telefonie.

## **Bisherige Beratungen im Ortschaftsrat:**

2009 hat der Ortschaftsrat über den Abbau der öffentlichen Telefone in Torckenweiler in der Tettninger Straße und in Gornhofen in der Dorfbrunnenstraße beraten und dem Abbau zugestimmt (DS 2009/385).

2011 wurde erstmals über den Abbau des öffentlichen Telefons in der Brunnenstraße beraten. Damals stimmte der Ortschaftsrat dem Abbau nicht zu (DS 2011/133).

2012 wurde über den Abbau der öffentlichen Telefone in der Brunnenstraße und in der Weingartshofer Straße, bei Gebäude 18, beraten. Der Ortschaftsrat stimmte dem Abbau nicht zu (DS 2012/122).

2013 wurde über den Abbau der öffentlichen Telefone in der Brunnenstraße, in der Tettninger Straße beim Rathaus und im Saumweg beraten. Der Ortschaftsrat stimmte dem Abbau nicht zu (DS 2013/135).

2016 wurde über den Abbau der öffentlichen Telefone in Obereschach, bei Gebäude Brunnenstraße 12, in Weingartshof, bei Gebäude Saumweg 1 und in Weißenau bei den Gebäuden Weingartshofer Straße 18 und Ravensburger Straße 4/1, beraten. Der Ortschaftsrat stimmte nur dem Abbau der Telefone in Obereschach und in Weißenau, bei Gebäude Ravensburger Straße 4/1 zu. Die anderen Standorte sollten erhalten bleiben (DS 2016/078).

Letzter Standort eines öffentlichen Telefons in Eschach:

- **Weißenau, bei Gebäude Weingartshofer Straße 18 (Umbau in ein Basistelefon geplant)**

**Anlagen:**

Anlage1: Schreiben Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände vom 28.06.2012